

	<p>Object: Trichterhalskanne</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 1094</p>
--	--

Description

Große Trichterhalskanne mit randständigem breitem Bandhenkel mit Mittelgrad, der auf den unteren Hals geführt ist. Der Rand bildet links und rechts des Henkels je einen kleinen Zipfel aus. Unterhalb des Henkelansatzes ist der Hals mit einem 5-zeiligen Riefenband verziert. Über die Schulter und den Bauchumbruch laufen ebenfalls 5-zeilige Schrägriefenbündel. Der kleine Boden ist leicht eingewölbt.

Die Kanne wurde mit weiteren Beigefäßen aus Grab 11 des Urnengräberfelds der Lausitzer Kultur von Kamenz Kasernenhof geborgen (vgl. IV 1088, IV 1090, IV 1091, IV 1092, IV 1097).

Basic data

Material/Technique: Keramik

Measurements:

Events

Created	When	1200-1050 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1928
	Who	
	Where	Kamenz

Keywords

- Grave

- Jug
- Jungbronzezeit (1200–1050 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur

Literature

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 44